

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer und Fahrer von zugelassenen Motorrädern und Pkw, die den Bedingungen der Ausschreibung entsprechen. Die Fahrzeuge können entsprechend der Anzahl der Sitzplätze mit mehreren Personen besetzt sein. Jeder Fahrer muss einen der Kategorie seines Fahrzeuges entsprechenden Führerschein besitzen. Dieser muss auf Verlangen vorgezeigt werden. Motorsportlizenzen sind nicht erforderlich. Die Fahrzeuge werden am Veranstaltungstag von einem Sachverständigen technisch abgenommen.

Klasseneinteilung

Gruppe M	Motorräder mit und ohne Seitenwagen
Klasse 1	bis 1951
Klasse 2	von 1952 bis 1955
Klasse 3	von 1956 bis 1970
Klasse 4	von 1971 bis 1992

Gruppe A	Automobile
Klasse 5	bis 1951
Klasse 6	von 1952 bis 1970
Klasse 7	von 1971 bis 1975
Klasse 8	von 1976 bis 1980
Klasse 9	von 1981 bis 1985
Klasse 10	von 1986 bis 1992



Sollten in einer Klasse weniger als drei Starter sein, werden diese in die nächsthöhere Klasse eingestuft. Der Veranstalter behält sich zusätzlich das Recht vor, die Klasseneinteilung zu ändern, falls das Nennergebnis eine zu starke oder zu geringe Beteiligung in den einzelnen Klassen erbringt.

Nennung

Nennungen müssen unter Benutzung des beigefügten Formulars oder online unter „www.msc-herrenberg.de“ und Bezahlung des Nenngeldes bis Samstag, 10. September 2022, bei Silvia Barthel, Weißdornstraße 13, 71083 Herrenberg oder per Mail an post@msc-herrenberg.de vorliegen. Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden als Tagesnennungen gewertet. Eine Nennbestätigung mit Zuteilung der Startnummer wird nach Eingang des Nenngeldes verschickt. Tagesnennungen sind mit einer Nachgebühr begrenzt möglich.

Nenngeld

Das Nenngeld wird nach Baujahr des Fahrzeuges erhoben:

Baujahre	bis 1951	€ 15.-
Baujahre	1952 bis 1992	€ 35.-
Nachnenngebühr/Tagesnennung		+ € 10.-

Das Nenngeld und evtl. Zusatzleistungen ist mit der Nennung per Überweisung eingehend bis spätestens zum Nennschluss auf folgendes Konto zu entrichten:

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg · BIC GENODE51VBH
IBAN DE16 6039 1310 0000 3950 13 · Kennwort: Veteranen-Rallye

Das Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Nichtannahme einer Nennung oder bei nicht kurzfristiger Absage der Veranstaltung zurückerstattet.

Im Nenngeld sind enthalten:

- am Startpunkt ein Frühstückssnack
- für unterwegs ein alkoholfreies Getränk und eine kleine Stärkung
- ein Wertgutschein für Essen/Getränke, einzulösen nur am Zielpunkt
- Fahrerunterlagen mit Startschild

Für Beifahrer kann für € 15.- ein Verpflegungspaket erworben werden. Für € 20.- können Sie eine hochwertige Erinnerungsplakette erwerben. Bitte bei der Nennung entsprechend ankreuzen und den Betrag mit dem Nenngeld überweisen.

Kennzeichnung der Fahrzeuge

Die zugeteilte Startnummer ist an der Vorderseite des Fahrzeuges an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Die Größe des Startschildes ist ca. 30 x 16 cm.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Weitere Informationen unter:

MSC Herrenberg · Weißdornstraße 13 · 71083 Herrenberg
E-Mail: post@msc-herrenberg.de · www.msc-herrenberg.de
Telefon: +49 1520/6 19 96 24 · Fax: +49 70 32 - 79 05 25



Ausschreibung zur

17. GÄU-VETERANEN RALLYE

am Sonntag, 18. September 2022
für Pkw und Motorräder
bis Baujahr 1992

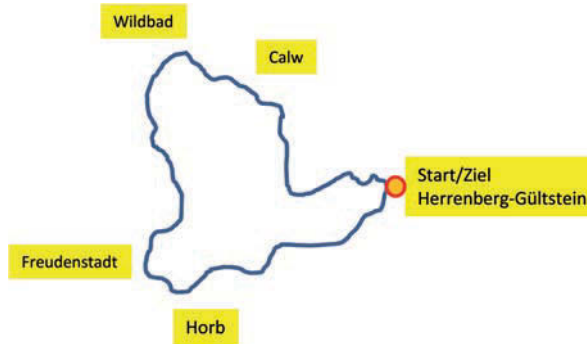
Start und Ziel bei der Mühle
in Herrenberg-Gültstein

Wertungslauf zum Historic Cup
des ADAC Württemberg 2022 sowie
zum ADAC Classic Revival Pokal 2022.





Streckenverlauf der 17. Gäu-Veteranen-Rallye



Die Streckenführung ist durch VfV Schilder (rote Zeichen auf weißem Grund) ausgeschildert.

Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer/Veranstalter

a) Die Teilnehmer (Bewerber, Beifahrer, Fahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

b) Die Teilnehmer verzichten durch die Abgabe der Nennung auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffs gegen

- den Veranstalter und dessen Beauftragte und Helfer
- den ADAC e. V. und seine Regionalclubs, dessen Präsidenten und hauptamtlichen Mitarbeiter
- die Teilnehmer
- Behörden und Sponsoren
- weitere Personen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen

für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle und Schäden, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

c) Der Veranstalter behält sich das Recht vor

- in Fällen höherer Gewalt,
- aus Sicherheitsgründen,
- aufgrund behördlicher Anordnungen,

die Ausschreibung auch kurzfristig abzuändern oder die Veranstaltung abzusagen. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist ausgeschlossen.

Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam und wird durch Unterschrift auf dem Nennformular bestätigt.

Proteste

Proteste sind bei Veteranenveranstaltungen nicht üblich. Der Veranstalter wird daher keine Proteste entgegennehmen.

Datenschutzhinweis

Die Teilnehmer willigen ein, dass der Motorsportclub Herrenberg e.V. die im Antragsformular erhobenen Daten neben der Vertragsdurchführung auch für folgende Zwecke verwendet: Veröffentlichung von Teilnehmer- und Ergebnislisten (auch im Internet) sowie die Weitergabe an Serien, für die die Veranstaltung gewertet wird (siehe Veranstaltungsausschreibung) und statistische Zwecke, Eigenwerbung und Veranstalterbewerbung. Mit der Einsendung von Bildmaterial erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zur uneingeschränkten honorarfreien Verwendung, Verwertung oder Veröffentlichung durch den MSC Herrenberg e.V., den ADAC e.V. und seine ADAC Regionalclubs. Darüber hinaus erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis zur Durchführung von Foto- und Filmarbeiten während der Veranstaltung sowie zur Einräumung der unentgeltlichen Sende-, öffentlichen Wiedergabe-, Aufzeichnungs-, Vervielfältigungs- und Bearbeitungsrechte hinsichtlich der von ihrer Person, etwaigen Begleitpersonen, die alle vom Teilnehmer hierüber vorab entsprechend umfassend informiert wurden, oder der von ihren Fahrzeugen gefertigten Film- oder Fotoaufnahmen. Die Rechteeinräumung umfasst neben der Nutzung für die Berichterstattung über die Veranstaltung, die Teilnehmer und die Ergebnisse in Print-, Radio, TV- und Onlinemedien, wie insbesondere Internetauftritt und Facebook, auch die Nutzung der Aufnahmen zu Zwecken der Eigenwerbung oder der Veranstaltungsbewerbung.

Hinweis: Falls diese Einwilligung nicht erteilt wird, ist eine Teilnahme an dieser Rallye nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft unter post(at)msc-herrenberg.de widerrufen werden.

Organisation

Veranstalter: Motorsportclub Herrenberg e. V. im ADAC
Fahrtleitung: Alfred Dengler
Dahlienweg 1, 75392 Deckenpfronn, Tel. 01520 / 6 19 96 24
Stellvertretung: Silvia Barthel
Weißdornstraße 13, 71083 Herrenberg, Tel. 0171 / 9 34 08 63

Zu verbindlichen Auskünften ist nur die Fahrtleitung berechtigt.

Vorläufiger Zeitplan: Sonntag, 18. September 2022

8.00 bis 9.30 Uhr: Aushändigung der Fahrerunterlagen und Fahrzeugabnahme auf dem Parkplatz der Mühle, Nebringer Straße 2, 71083 Herrenberg-Gültstein.

ca. 10.00 Uhr: Fahrerbesprechung

ab 11.00 Uhr: Start zur Rallye

bis 16.30 Uhr: spätester Abgabezeitpunkt Bordkarte

ca. 18.00 Uhr: Siegerehrung

Durchführung der Veranstaltung

Die Anzahl der Fahrzeuge ist auf 100 begrenzt.

Die Veranstaltung wird nach folgenden Bestimmungen durchgeführt:

- Bestimmungen der Ausschreibung
- Straßenverkehrsordnung (StVO) und Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland
- Auflagen der Genehmigungsbehörde

Ablauf der Veranstaltung

a) Start- und Zeitprüfung

Der Start erfolgt nach Möglichkeit nach Start-Nummer in aufsteigender Reihenfolge, wobei ältere Fahrzeuge vorrangig starten können. Die Fahrer haben sich fünf Minuten vor ihrer Startzeit mit dem Fahrzeug im Vorstartbereich einzufinden. Der Start erfolgt mit stehendem Motor. Innerhalb einer Minute ist der Motor in der vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Weise in Gang zu setzen und eine kurze Fahrstrecke in einer bestimmten Zeit zu durchfahren.

b) Zuverlässigkeitsfahrt

Die Streckenlänge beträgt insgesamt circa 110 Kilometer. Die Fahrroute ist dem Leistungsvermögen der Fahrzeuge angepasst.

c) Geschicklichkeitsprüfung

Sie erfolgt während der Zuverlässigkeitsfahrt und wird aus mehreren Teilen/Aufgaben bestehen.

Wertung

Sieger jeder Klasse ist der Fahrer, der nach dem Wettbewerb die wenigsten Strafpunkte erhalten hat. Bei Punktgleichheit entscheidet das Alter der Fahrzeuge. Bei den Wertungsprüfungen ist der Einsatz von elektronischen Messgeräten sowie sonstigen technischen und/oder elektronischen Hilfsmitteln nicht erlaubt. Bei Verstoß werden 200 Strafpunkte vergeben. Das Auslassen einer Aufgabe wird mit jeweils 999 Strafpunkten gewertet. Bei Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen erfolgt Wertungsausschluss.

Preise

Die Klassenbesten erhalten einen Preis. Ehrenpreise erhalten: die beste Dame, der/die älteste TeilnehmerIn, der/die jüngste TeilnehmerIn, der Fahrer/die Fahrerin mit dem ältesten teilnehmenden Fahrzeug, der/die beste TeilnehmerIn mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der/die Tagesbeste. Ebenfalls einen Preis erhält der Club mit der meisten Beteiligung.

